

V C
5442





CARTEL
^{So}
JULIUS CAE-
SAR

an die Drey vorhergegangenen

Monarchen/

gehalten/ bey Eröffnung der Weltberühmten

Rennt-Bahn/

**Des Durchleuchtigsten Beherrschers derer
fruchtbaren Elben-Luen/**

Den 5. Februarii, 1695.

73.





Durchleuchtigste Monarchen/

Wom bleibt wohl das Haupt der Welt / und alles / was nur Römisch heisset / behält den höchsten Ehren-Ruhm aller preiswürdigen Helden-Thaten. Diesen unverwelcklichen Vorzug hat unsere Geburths-Stadt / niemand / als Uns / zu danken / indem Wir bey dem Könige Nicodemes zu Bithynien / in wehrenden Asiatischen Kriege / annoch in dem Lenzen unserer Jugend Uns so geschickt gemacht / daß wir des Römischen Volckes innerliche Narube / mit Furcht und Liebe stillen / und zu besänfftigen vermogten. Die höchste Ehren-Würde des Römischen Bürger-Meister-Amtes / welches Wir etliche mahl mit sonderbahrer Vergnügung aller Edlen Römer / löblichen verwaltet / ward die Vergeltung Unserer in Spanien erwiesenen Tapfferkeit. Gallien erlöseten Wir von des Ariovisti, und derer Teutschen harten Joch / und brachten die auffrührischen Gallonen und Lothringer zu gebührenden Gehorsam.

Der

Der hochmüthige Pompejus/vor dessen Fuß
gank Asien erzittern solte / mußte ein persöhnli-
cher Zeuge seyn/das Wir dessen ganze Meeres-
Macht mit Spieß und Schwert vertilgeten/
und kunnte die Ablegung Seines Purpurs / in
der Flucht denselbigen keinesweges so starck ver-
theidigen / das Wir nicht dessen Haupt Uns an-
noch blutend lassen einliefern. Solchergestalt
haben Wir Pompejum in Asien/Ptolomæum
in Egypten / und den streitbahren Scipionem
mit dem Könige Juba / in Africa / durch unsern
Helden-Muth tapffer überwunden / und die vier-
te Monarchie derer Römer siegreich bestätigt.
Hat gleich die mörderische Rotte Bruti Uns
das Leben geraubet / so wird der Ruhm Unse-
rer Monarchischen Waffen doch nimmermehr
verwelcken. Unsere fünff prächtigen Triumphe
könen bis ans Ende der Welt auch in zerschmet-
terten Marmor ein stetswehrendes Gedächtniß
erhalten / und wird das unausshörliche Anden-
cken Unserer Drey und Funffzig siegreichen
Schlachten / kein Rost der Zeit vertilgen.

Indessen aber sind Wir in Unserer ange-
nehmen Vergnügung nicht wenig verwundert/
das derer Europäischen Waffen grosser Ruhm/
Uns vier / in denen Elisischen Feldern wohnen-
den Monarchen / zu Unserer Wissenschaft ge-
bracht worden. Wir haben Uns / aus Liebe
zur Tugend / durch Unsere Drey vorgelauffe-
ne Monarchen bereden lassen / auf der / an denen
anmuthigen Elben-Auen hochberühmten Kenn-
Bahne

FK 9c 5442

Bahne/mit Tank und Schwerd/in geziemender
Bescheidenheit/Uns einzustellen / und nach hoch-
geneigter Erkänntniß einige Probe Unsers alten
Helden-Muthes abzulegen. Worbey Wir a-
ber dem Durchleuchtigsten Regenten dieses Lan-
des Seine Ruhmwürdige Waffen-Thaten mit
keinen Anspruch zu belästigen/uns ausdrücklich
bedingen.

JULIUS CÆSAR,
Erster Monarche des Römi-
schen Kaiserthums.



hc

der
och
ten
ra
an
nit
lich

mi

Pom Vc 5442, FK

ULB Halle 3
002 387 883


V017







Durchleu



verwelcklichen
Stadt / niema
Wir bey dem
nien / in wehren
dem Lenzen un
macht / daß wir
Arruhe / mit Zi
sänstigen verm
Würde des Rö
tes / welches W
Bergnügung al
swaltet / ward d
nien erwiesenen
ten Wir von d
schen harten Jo
schen Ballonen und Zuchringer zu gebührenden
Behorsam.



hen/

aubt der
nur Rö
höchsten
würdi
ieser un
eburths
/ indem
Bithi
moch in
hickt ge
nerliche
d zu be
Ebren
r. Amb
ebahrer
hen ver
i Spa
erlöse
Leut
frühri

Der

